

> 9.5.-28.6.2009 Maschteich Hannover

- 8.5. 18-23 Uhr: Vernissage mit Global food, 7spirits-Talkshow, Live-Musik und Performance
- 9.5. ab 12 Uhr: Familienpicknick
- 17.5. 11-17 Uhr: Klimaquiz;
14 Uhr: Open-Space-Diskussion „Kunst und Klimawandel“
- 14.06. 11 Uhr und 21.06. 18 Uhr: „Clazz“, szenisches Chorkonzert
- 26.6. 19-22 Uhr: Finissage mit LandArt-Musik „aqua paradoxa“

> 4.7.-27.9.2009 Badesee Hemmingen

- 4.7. ab 16 Uhr: asap-festival
- 27.9. Finissage/Resumée/Party
(Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben)

> online:

- Hintergrundinformationen zum Kunstwerk und seinem Kontext
- Bildergalerien und Projekt-Blog
- Newsletter und positive Links
- Das größte Floß- und Inselarchiv
- Infos über Folge-Projekte

www.zukunfts-insel.de

> Positive Nett-Works e.V. kulturkreatives Zukunftslabor & Salon

> PNW e.V. wurde 1997 gegründet, um interdisziplinär und unabhängig mit Fachleuten, Kreativen und Weisen aller Kulturen und Fachbereiche umsetzbare Ideen und konkrete Lösungen für existenzielle Probleme zu entwickeln und als Pilotprojekte zu erproben.

> Ein Fokus von Positive Nett-Works e.V. liegt auf der nachhaltigen Besiedelung und Nutzung der Meere. Kontinuierlich arbeiten wir an asap-island, einer autarken Schwimmsel im indischen Ozean, die zur Erprobung innovativer Technologien und Konzepte dienen wird.

> Wir brauchen eine neue Medienphilosophie. Anstelle von Sensations- und Konsum-Medien müssen verstärkt positive Werte und konkrete Problemlösungen verbreitet werden. Dazu entwickeln und produzieren wir innovative Print-, Funk-, und Online-Medien.

> Weitere Projekte in Kooperation mit entsprechenden Partnern beschäftigen sich mit Wüstenbildung und Landflucht, mit innovativen Kommunikationsprozessen und einer fairen Weltsicht, mit Gesundheit und Ernährung sowie mit ganzheitlichem Lernen zukunftsfähiger Inhalte.

> mehr Info: www.p-n-w.net

„future-islands“ ist ein Kunstprojekt von Joy Lohmann, veranstaltet von Positive Nett-Works e.V. im Rahmen der GartenRegion Hannover mit Unterstützung von:



9.5.-28.6.2009
Maschteich Hannover
4.7.-27.9.2009
Badesee Hemmingen

> Willkommen auf den Zukunftinseln von Hannover.

Die schwimmenden Garteninseln stellen die Lebenskraft, Fragilität und Schönheit unserer Lebenswelt dar. „future-islands“ lädt ein zur poetischen Träumerei und kritischen Reflektion über die Welt, in der wir leben.

Über die Schönheit blühender Blumen etwa oder über die globalen Risiken des Klimawandels. Über das eigene Leben vielleicht und den winzigen Ausschnitt in Zeit und Raum, den es umfasst, wenn man es in eine globale Relation setzt.

Auf den „future-islands“ sind 12 Warnleuchten geographisch verortet. Die Blaulichter markieren fiktive Schauplätze zukünftiger klimabedingter Umweltereignisse.



So werden im Lauf dieses Jahrhunderts beispielsweise große Küstenregionen und ganze Inselstaaten in den steigenden Fluten versinken und selbst die scheinbar sicheren Industriestaaten stehen gewaltigen ökologischen und sozialen Problemen gegenüber.

Ist die Epoche „Menschheit“ also vielleicht nur ein vorübergehendes Phänomen in der Geschichte unseres Planeten?



Die „future-islands“ von Joy Lohmann jedenfalls zeigen, wie sich die beständige Kraft der Natur allen Rahmenbedingungen optimal anpasst und die Welt unaufhörlich mit Leben erfüllt.

> Die Inseln

Die „future-islands“ bestehen aus:

- Styropor als Schwimmkörper
- PE-Rohre, Stahlmatten, Drahtgeflecht
- selbstwässernder Nährboden aus Kokosmatten, Vliesstreifen und Erde
- Zier- und Nutzpflanzen, Kräuter, Gräser
- Blaulichter und LED-Lichtschlauch
- Solar-Inselanlage für 12+24V-Stromkreise



> Das Klima

- Die 12 Warnleuchten auf den „future-islands“ markieren diese zu erwartenden Klima-Ereignisse:

- > 2014, Tunesien: Der Kinder-Flüchtlingstrek zieht nach Europa
- > 2020, Dhaka: Bangladesch steht zu über 60% unter Wasser
- > 2028, China: Trinkwasserknappheit im Rekordsommer - □ Aus dem Himalaja kommt kein Wasser mehr
- > 2035, New Orleans: Amerika steht das Wasser bis zum Hals - □ Millionen Menschen auf der Flucht.
- > 2048, Grönland: Der Eisbär - Schnee von gestern?
- > 2055, Somalia: Kann man den Supermonsun noch aufhalten? □ Dürren und Überschwemmungen häufen sich extrem.
- > 2062, Malediven: Inseln jetzt vollkommen vom Meer verschluckt.
- > 2069, Brasilien: Großes Artensterben durch kontinuierlichen □ Salzwassereintrich im Amazonasdelta □
- > 2079, Sibirien: Auf nach Sibirien, der Permafrostboden taut. □ Die Wirtschaft boomt, aber Städte und Straßen versinken.
- > 2080, Istanbul: Der Bosphorusfelsen stürzt endgültig ins Meer!
- > 2087, Perth: Down under! Australiens überschwemmte Küstenstädte □ werden geräumt, doch im Inland wartet nichts als Wüste.
- > 2095, Amsterdam: Unterwasserparadies Niederlande eröffnet!



Ein optimales Biotop

Bereits nach kürzester Zeit war der Revierkampf um die „future-islands“ entschieden. Ein Stockenten- und ein Teichhuhnparchen nisten seither auf den Schwimmiseln.



Auch bei den Fischen ist das Kunstwerk wegen seines Schattens und des feinen Wurzelwerks beliebt. Und das wissen auch die Fischreier, die man gelegentlich an den Küsten der „future-islands“ auf Beute lauern sieht.

> Die Kunst

- Die Zukunftinseln sind eine „Integrated Art“-Installation zum Thema Klimawandel.
- Diese Kunstform bezeichnet Kunstwerke, Happenings und Projekte im öffentlichen Raum, deren gesellschaftliche Interaktion und Resonanz als wesentlicher Teil des Kunstwerks selbst verstanden wird.
- „future-islands“ ist nicht nur Kunst, sondern auch Ort und Anlaß für gesellschaftliche Diskussionen sowie Symbol und Plattform für innovative Ideen und konkrete Problemlösungen zum Thema.

Joy Lohmann - Kunst im Kontext

„Die größte Kunst ist heutzutage, die Menschen zum Fühlen und Denken zu bewegen.“



Der hannoversche Künstler arbeitet in den Bereichen StreetArt & Graffiti, Installation & LandArt sowie Integrated Art. Sein Interesse gilt der kreativen Vermittlung nachhaltiger Themen durch innovative Kunst, interaktive Kulturaktionen und gesellschaftliche Interventionen.

Neben der Kunst betreibt Joy Lohmann eine Werbe- und Eventagentur und ist als freier Kurator, Autor, Dozent und Unternehmensberater tätig.

Joy Lohmann lebt und arbeitet in Hannover und gerne auf Reisen.

www.joy-art.de

